

Die grüne Oase auf dem Dach - ein ökologischer Fortschritt

Auch bautechnische Vorteile durch Gründächer

Die Warnungen von Wissenschaftlern und Stadtplanern sind nicht mehr zu überhören:

die Städte entwickeln sich zu grauen Wüsten aus Beton und Asphalt, der Lebensraum für Fauna und Flora geht verloren.

„Dabei könnte man zumindest auf vielen Flachdächern diesen fatalen Entwicklungen entgegenwirken und durch Dachbegrünung ein Stück Natur zurückgewinnen“, erklärte der Obermeister der Innung Essen.

Angesichts der fortschreitenden Bodenversiegelung stelle das Gründach eine überzeugende ökologische Alternative dar. Das Pflanzenpolster filtert und bindet Staub, verbessert das Klima und wirkt besonders an heißen Sommertagen angenehm temperaturlausgleichend.

Durch die hohe Verdunstungsleistung wird die Umgebungsluft kühler und feuchter.

Die alljährlich wiederkehrenden Überschwemmungen zeigen jedoch auch weitere Vorteile von Gründächern auf.

Die Bepflanzungen nehmen wie Schwämme große Niederschlagsmengen auf, normalisieren den Wasserhaushalt und entlasten damit die Kanalisation. Neben diesen ökologischen Vorteilen bietet die Dachbegrünung jedoch auch dem Eigentümer individuelle finanzielle Vorteile.

Sie verlängert die Lebensdauer eines Flachdachs, da sie die Dachabdichtung vor schädlichen Witterungseinflüssen und frühzeitigen Alterungen schützt.

Die Möglichkeit, die Dachkonstruktion zu begrünen, reichen von der intensiven Begrünung mit größeren Sträuchern, und Stauden bis hin zur "pflegeleichten" Extensivbegrünung aus anspruchsloseren Gräsern, Moosen und Kräutern.

Die Dachdecker-Innung Essen Sie gerne und vermittelt Ihnen kompetente Ansprechpartner.